



birmensdorfer

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

«Young Harmonists» trotzen einmal mehr der Kälte

Bereits zum dritten Mal spielen die «Young Harmonists» mit ihrem Weihnachtskonzert im Zentrum auf.

Redaktion Birmensdorfer



Volle Konzentration auf Dirigentin und Noten



Musiker und Dirigentin erleichtert nach dem Konzert



Zahlreiche Gäste sind erschienen, um den weihnachtlichen Klängen zu lauschen



Anita Nägeli spielt heute als Ersatz mit. Der Saxophonist ist krankheitsbedingt ausgefallen



Cäcilia Gebhardt überreicht u.a. Laurin (13, Posaune) einen selbstgemachten Grittibänz

Mit dem Weihnachtslied «Alle Jahre wieder» eröffnet das Jugendensemble «Young Harmonists» das Weihnachtskonzert auf dem Wüeriplatz. Es ist bitterkalt und man fragt sich, wie lange die Finger der zehn Musiker wohl der Kälte zu trotzen vermögen. Alle sind zwar dem Wetter entsprechend angezogen, die Wangen und die teils unbehandschuhten Finger sind aber bereits nach kurzer Zeit ziemlich gezeichnet von der Kälte. Die Ohren werden immerhin von sympathischen Samichlausmützen warmgehalten.

Dirigentin Cäcilia Gebhardt, welche das Ensemble bereits seit neun Jahren dirigiert, richtet ein paar Worte an die anwesenden Gäste, bedankt sich für das Interesse und verweist auf das bereitgestellte «Kässeli», bevor es zu «Feliz Navidad» übergeht. Im Publikum stehen stolze Eltern, Grosseltern und Geschwister, welche den Auftritt ihres Kindes, Enkels oder Geschwisters auch auf dem Handy festhalten möchten. Passanten, welche in den umliegenden Geschäften ihre Einkäufe tätigen, bleiben stehen und horchen einen Moment lang den besinnlichen Klängen. Hier und da tritt jemand hervor, um einen «Batzen» ins Kässeli zu werfen. Die Kollekte ist vollumfänglich für die jungen Musiker bestimmt – sei es für neue Noten, für ein Glacé im Sommer, oder auch mal für neue T-Shirts.

Seit dem Jahr 2008 leitet Anita Nägeli vom Resort Jugend der Harmonie Birmensdorf die Gruppe, plant und organisiert ihre Proben und Auftritte. Auch sie musiziert heute mit auf ihrem Saxophon, weil sie kurzfristig, infolge eines krankheitsbedingten Ausfalls eingesprungen ist.

Es folgen Lieder wie «Ihr Kinderlein kommet», «Jingle Bell Rock», «Kommet, ihr Hirten», um nur einige zu nennen. Nach ungefähr 25 Minuten fangen leider einzelne Instrumente an zu schwächeln, weil sie der Kälte nicht zu trotzen vermögen, wie die Finger der Musikanten. Die Dirigentin richtet sich erneut ans Publikum, bedankt sich noch einmal für das Interesse und das zahlreiche Erscheinen und erklärt, dass jetzt leider das letzte Lied gespielt werden müsse, um die Instrumente zu schonen.

Der Applaus ist gross, nachdem der letzte Ton verklungen ist. Und jeder Anwesende versteht, dass unter den gegebenen Umständen auf eine Zugabe verzichtet wird. Nachdem die Jungmusiker ihre Instrumente in die Koffer verstaut haben, überreicht Dirigentin Gebhardt jedem Einzelnen einen selbstgebackenen Grittibänz, welcher die Kinder mit strahlenden Augen gerne entgegen nehmen.

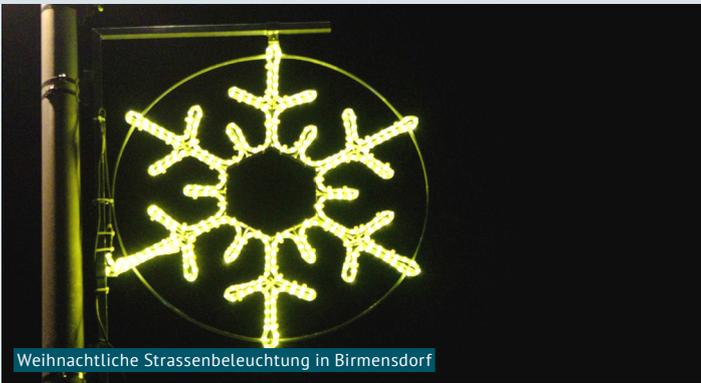
Die besten Weihnachtsdekorationen

Bald ist Weihnachten, und wir bereiten uns auf verschiedenen Arten darauf vor. Aber welche Bedeutung hat das Fest ursprünglich? Das zeigt uns der Bericht des Evangeliums.

Pfarrer der Reformierten Kirche Birmensdorf



Lichterstimmung in Birmensdorf
Bild: Isabelle Carson



Weihnachtliche Strassenbeleuchtung in Birmensdorf



Der Weihnachtsbaum auf dem Wüeriplatz

Viele sind zurzeit bemüht, festliche Dekorationen und Geschenke zu besorgen, köstliche Gerichte zu planen und feines Gebäck vorzubereiten. All dies ist wunderschön und erfüllt uns mit Vorfreude. In dieser hektischen Zeit gibt es auch hie und da Momente des Innehaltens, etwa wenn wir das Kerzenlicht betrachten oder den Tannenduft riechen.

Auf dem Höhepunkt der Weihnachtsgeschichte jubeln die Engelscharen: «Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen des Wohlgefallens» (Lukasevangelium 2,14). Das sind zwei Dinge, die die Bedeutung von Weihnachten herausstreichen. Einerseits wird die Ehre Gottes genannt, die Dankbarkeit für das Geschenk des eingeborenen Sohnes. Weihnachten kann eine Zeit sein, in der wir eine tiefe Verbindung zu Gott empfinden, gerade weil wir im Jesuskind seine Liebe entdecken.

Für viele gehört deshalb der Besuch eines Gottesdienstes an den Weihnachtstagen einfach dazu.

Den Menschen wünschen die Engel Frieden. Dieses Jahr wird an Weihnachten immer noch Krieg in Europa herrschen. Weihnachten bedeutet aber Frieden auf Erden. Der Krieg steht im Widerspruch dazu. Jesus bringt den Menschen Frieden mit sich selber, mit den Mitmenschen und mit Gott. Um dieses Fest richtig zu deuten, ist es wichtig, den Frieden zu suchen. Der Frieden beginnt in einem selbst. Was im Kleinen beginnt, kann grosse Auswirkungen haben. Gott braucht Menschen guten Willens, die sich ganz konkret im Alltag für den Frieden einsetzen.

Ich wünsche ganz Birmensdorf ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Lorenzo Scornaienchi

Liebe Twint-Spender*innen



Unser **Wohlfühlgeschenk** erhalten leider nur die, von denen wir **Name und Adresse** erhalten haben.

Falls Sie mit Twint gespendet haben, senden Sie uns doch bitte Ihre Adresse via E-Mail an spende@birmensdorfer.ch

Mit freundlichen Grüßen
Ihr «Birmensdorfer»-Team





«Kunst am Bau» an der Sekundarschule



Bei der Planung von öffentlichen Bauten wird immer auch ein Betrag für das Projekt «Kunst am Bau» eingesetzt. Der Sekundarschule war es wichtig, dass sich im Zusammenhang mit dem Bau des Schulhauses Brüelmatt 3 kreative Schülerinnen und Schüler dem interessanten Projekt annehmen. Es wurde unter fachkundiger Anleitung unserer Lehrerin Kim Rammelkamp ein Wettbewerb durchgeführt, bei dem die Jugendlichen ihre Ideen einreichen konnten. Gewonnen haben zwei Projekte, die zusammen eine Symbiose bilden. Ein runder Bilderrahmen mit zerschnittenen CDs als Füllung, in schwarzem Metall die Umrisse der Gemeinden Birmensdorf und Aesch, daraus ausgeschnitten und dezent hinterleuchtet die beiden Gemeindewappen. Ein gelungenes Werk, das den Besucherinnen und Besuchern beim Eintritt ins Schulhaus sofort ins Auge sticht.

Mit diesem Kunstwerk wünschen Ihnen die Sekundarschulpflege und alle Mitarbeitenden der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch ein schönes, gemütliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!
Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch

Kurzmitteilungen des Gemeinderates: Sitzung vom 12. Dezember 2022

Daniel Job, neuer Feuerwehrkommandant-Stellvertreter

Der bisherige Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Michael Heynen tritt per 31. Dezember 2022 aus der Feuerwehr Birmensdorf-Aesch aus. Daniel Job wird neu als Kommandant-Stellvertreter die Feuerwehr Birmensdorf-Aesch unterstützen.

Gemeindeverwaltung/Präsidiales



Impressum:
Auflage: 3 600 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:
Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland



Vogelgrippe – diese Massnahmen gelten

Der Bund und die Kantone haben die gesamte Schweiz zum Vogelgrippe-Kontrollgebiet erklärt.

Deshalb gelten bis mindestens 15. Februar 2023 die folgenden Massnahmen für alle Geflügelhaltungen, unabhängig von ihrer Grösse oder der Anzahl gehaltener Tiere:

- Hühner, Gänse und anderes Geflügel dürfen nur unter Auflagen ins Freie, zum Beispiel in Aussenräume mit dichtem Dach und spatzensicher vergitterten oder mit Netzen verkleideten Seitenwänden.
- Auslaufflächen und Wasserbecken dürfen dem Hausgeflügel nur zugänglich gemacht werden, wenn die Abdeckung den Kontakt zu Wildtiere verhindert (z. B. Netze, Zäune, Verbrämungsbänder).
- Gefüttert werden darf nur noch in vor Wildvögeln gesicherten Gehegeteilen.
- Wassergeflügel (Enten, Gänse) und Laufvögel (Strausse) müssen getrennt vom übrigen Hausgeflügel gehalten werden.
- Das Geflügel ist gut zu beobachten und es gilt die Aufzeichnungs- und Meldepflicht für krankes und totes Hausgeflügel.
- Märkte, Ausstellungen und Ähnliches mit Geflügel sind verboten.

Wer Geflügel hält, ist verpflichtet, dies dem Veterinäramt zu melden.

Sie können auch via die Kurz-URL www.zh.ch/vogelgrippe zum Registrierungs-Link gelangen oder den Kundenservice des Veterinäramts unter Telefon 043 259 41 41 erreichen.

Gemeindeverwaltung / Hochbau



Gemeinde Birmensdorf

Neujahrsapéro

Sonntag, 8. Januar 2023, 11:00 Uhr
im Gemeindezentrum Brüelmatt

- * Grusswort des Gemeindepräsidenten Ernst Brand zum neuen Jahr
- * Konzert Young Harmonists



* Apéro



Gemeinde Birmensdorf




Chasperltheater

Singsaal Reppisch

18. Januar 2023, 15:30 Uhr

Tickets



Ab 4 Jahren

Agenda

Schulsilvester Primarschule	Fr, 23. Dezember 8.30 bis 9.30 Uhr
Steiner365: Abholung der Bestellungen hinter dem Coop, neben der Schreinerei Schmid	Fr, 23. und Sa, 24. Dez. 8 bis 15 Uhr
Morgenfit Online auf Zoom	Fr, 23. Dezember 8.45 bis 9.15 Uhr
Frauenfit Gruppentraining Eichacherstrasse 1, Aesch	Fr, 23. Dezember 10 bis 11.30 Uhr
Weihnachtsferien Gemeindehaus, Betreibungs- und Gemeindeammannamt: geschlossen	Sa, 24. Dezember bis Mo, 2. Januar
Weihnachtsferien Bibliothek: geschlossen Ausnahmen: Fr, 30. Dezember, 14 bis 19 Uhr und Fr, 6. Januar, 14 bis 19 Uhr	Sa, 24. Dezember bis So, 8. Januar
Sammelstelle Breite bedient	Sa, 24. Dezember 9 bis 12 Uhr
Gottesdienst am Heiligen Abend Reformierte Kirche (weihnachtliche Orgelmusik ab 21.30 Uhr)	Sa, 24. Dezember 22 Uhr
Sammelstelle Breite geschlossen	So, 25. und Mo, 26. Dezember
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl Reformierte Kirche	So, 25. Dezember 9.30 Uhr
Sammelstelle Breite unbedient	Di, 27. Dezember 7.30 bis 16.45 Uhr
Weihnachtsferien Primar- und Sekundarschule	Di, 27. Dezember bis Fr, 6. Januar
Sammelstelle Breite unbedient	Di, 27. Dezember 7.30 bis 16.45 Uhr bedient 14 bis 19 Uhr
Sammelstelle Breite unbedient	Do, 29. Dezember 7.30 bis 16.45 Uhr
Sammelstelle Breite unbedient	Fr, 30. Dezember 7.30 bis 15.45 Uhr
Sammelstelle Breite bedient	Sa, 31. Dezember 9 bis 12 Uhr
Silvestersoirée mit Orgelmusik Reformierte Kirche	Sa, 31. Dezember 17 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Gemeinde Birmensdorf

Bestattungsanzeige

Am 12. Dezember 2022 ist gestorben:

Margrith Hählen, geboren 1933, von Birmensdorf ZH und St. Stephan BE, wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.